Landeshauptstadt Hannover

Informations-drucksache

In den Kulturausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2592/2022
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

**Nachfolge des Festivals TANZtheater INTERNATIONAL**

Hannover soll ein neues jährliches Tanzfestival bekommen. Die Landeshauptstadt Hannover, die Stiftung Niedersachsen und das Land Niedersachsen haben gemeinsam erklärt, die bisher für das TANZtheater INTERNATIONAL eingesetzten Fördermittel vorbehaltlich der Beschlüsse der politischen Gremien weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Das neue Tanzfestival wird an die Struktur des Festivals Theaterformen angedockt und dort inhaltlich und organisatorisch verantwortet. Die künstlerische Leitung der Theaterformen wird die Gesamtfestivalleitung übernehmen. Beide Festivals sind und bleiben künstlerisch eigenständig. Aus diesem Grund wird eine neue künstlerische Leitung für das neue Tanzfestival ausgeschrieben.
Das jährliche Festival wird in den Januar verlegt, um strukturelle und personelle Synergien nutzen zu können und damit ein nachhaltiges Modell der Festivalorganisation zu schaffen.

Erstmals im Januar 2024 stehen dann die Spielstätten des Staatstheaters für ein konzentriertes Programm zur Verfügung. Das Arrangement entstand in intensiven Gesprächen zwischen den beteiligten Förder*innen mit dem Ziel, dem Tanz in Hannover eine neue Perspektive zu eröffnen.

Durch die Anbindung an die Theaterformen und die Überlassung der Bühnen durch das Staatstheater für das Festival ist es möglich, den Bestand eines Festivals auf eine sichere Basis zu stellen und mit den vorhandenen Ressourcen zu entwickeln.

Das Festival soll ein unverwechselbares und innovatives künstlerisches Profil erhalten und weiterhin herausragende internationale Produktionen präsentieren sowie jungen Choreograf*innen mit neuen Perspektiven auf den Tanz eine Bühne bieten. Eine spezifische Entwicklungsmöglichkeit liegt in einer stärkeren Verknüpfung mit der lokalen und regionalen Szene.

Eingesetzte Mittel der Landeshauptstadt Hannover 170.795,- Euro jährlich

Bisher waren diese Mittel in einem Zuwendungsvertrag festgeschrieben, dessen Zielvereinbarung auch den Auftrag zur gezielten Nachwuchsförderung vorsah, z.B. mit einem Residenzprogramm wie Think BIG. Die von 2012-2018 separat bewilligten Mittel für die Choreograf*innenresidenz Think BIG (10.795,-) wurden ab 2019 mit der Festivalförderung (160.000,-) in eine Zuwendungssumme zusammengefasst. Die Nachwuchsförderung soll auch Bestandteil des neuen Festivalkonzepts sein.

Sobald die Ausarbeitung des Konzeptes vorliegt, wird die Verwaltung eine Beschlussdrucksache über die Vergabe der Zuwendung an das neue Festivalmodell vorlegen.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**
Die Angebote des Festivals stehen allen Geschlechtern offen.

**Kostentabelle**
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

**Teilfinanzhaushalt 41 - Investitionstätigkeit**
**Investitionsmaßnahme**

| Einzahlungen | Auszahlungen | |
|---|---|---|
| | **Saldo Investitionstätigkeit** | **0,00** |

**Teilergebnishaushalt 41**

Angaben pro Jahr

**Produkt 26101 Darstellende Kunst**

| Ordentliche Erträge | Ordentliche Aufwendungen | |
|---|---|---|
| | Transferaufwendungen | 170.795,00 |
| | **Saldo ordentliches Ergebnis** | **-170.795,00** |

41.1
Hannover / 05.10.2022